

KOENIG & BAUER

Telefonkonferenz zu den
Geschäftsjahres-Zahlen 2019
19. März 2020

Claus Bolza-Schünemann, CEO
Mathias Dähn, CFO

we're on it.

Agenda

Highlights 2019

Geschäftsverlauf/Kennzahlen 2019

Hauptfokus, Guidance für 2020 und mittelfristige Ziele im Überblick

Highlights 2019

- Service-Umsatzanteil von 25,9 % auf 28,2 % deutlich ausgebaut
- Fortschritte bei den Produktinnovationen im Wellpappen-, Dekor-, Getränkekarton-, 2-Teil-Dosen-, Kennzeichnungs- und Glasdirektdruck sowie bei den Stanzen
- Jüngste Akquisition des Geschäfts mit Faltschachtelklebemaschinen von Duran entwickelt sich positiv, Marktposition bei den Stanzen ausgebaut
- Beim Joint Venture mit dem Inkjetpionier Durst im digitalen Faltschachtel- und Wellpappendruck ebenfalls gut vorangekommen
- Neben den Fortschritten bei den IT-Projekten (SAP, Salesforce) wurden baulich sichtbare Zeichen gesetzt
 - neuer Campus in Würzburg für Kundenschulungen und interne Trainings
 - erweiterter Customer Experience Center in Radebeul
 - neue Betriebsstätte für Koenig & Bauer Kammann in Löhne

Agenda

Highlights 2019

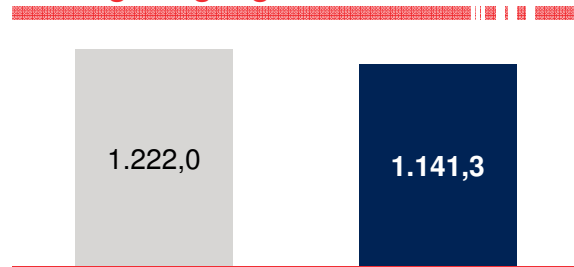
Geschäftsverlauf/Kennzahlen 2019

Hauptfokus, Guidance für 2020 und mittelfristige Ziele im Überblick

Volatiles Projektgeschäft bremst Geschäftsentwicklung

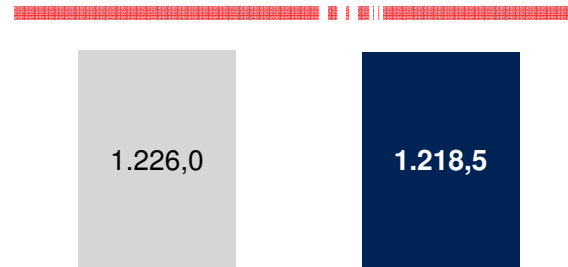
- Guter Auftragseingang im Q4, obwohl im Wertpapier- und Blechdruck nicht alle erwarteten Aufträge erteilt wurden
- Verzögerte Abschlüsse im flexiblen Verpackungsdruck durch Unsicherheiten bei Plastikverpackungen
- Auftragseingang und -bestand im Konzern unter den Vorjahreswerten, die durch den Wertpapier-Großauftrag begünstigt waren
- Konzernumsatz auf Vorjahresniveau

Auftragseingang 01.01. - 31.12.



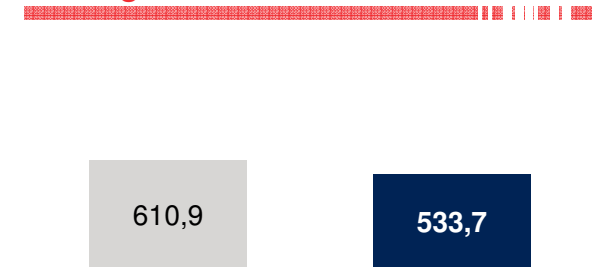
	2018	2019
Q1:	250,9	276,4
Q2:	454,4	296,9
Q3:	237,9	269,7
Q4:	278,8	298,3

Umsatz 01.01. - 31.12.



	2018	2019
Q1:	217,3	230,7
Q2:	297,1	275,3
Q3:	274,4	292,2
Q4:	437,2	420,3

Auftragsbestand zum 31.12.



	2018	2019
Q1:	648,5	656,6
Q2:	805,8	678,2
Q3:	769,3	655,7
Q4:	610,9	533,7

Wachstumsoffensive und Einmaleffekte beeinflussen Ergebnis

- EBIT-Marge von 4,6 % unter der Zielgröße durch verschiedene Sondereinflüsse
- Hohe Markteintritts- und Wachstumsaufwendungen (etwa die Hälfte der für 2019 bis 2021 veranschlagten rund 50 Mio. €)
- Fehlende Deckungsbeiträge infolge verzögerter bzw. verschobener Auftragsabschlüsse
- Weitere Belastung durch rückläufiges Offset-Rollenmaschinen-Servicegeschäft, unerwartete Projektaufwendungen für Wertpapier-Großauftrag, höhere Qualitäts-/Auftragskosten, negative Mixeffekte
- Einmalserträge aus einem Immobilienverkauf und aus Rückstellungsaufhebungen aufgrund geringerer rechtlicher Risiken
- Aussetzen der Dividendenzahlung für 2019 in Anbetracht der deutlich gestiegenen Unsicherheiten durch die Corona-Krise

	2017	2018	2019
Bruttomarge	30,0 %	29,0 %	25,7 %
EBIT	81,4 Mio. €	87,4 Mio. €	56,0 Mio. €
EPS	4,91 €	3,86 €	2,31 €

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	2018	2019
Umsatzerlöse	1.226,0	1.218,5
Herstellungskosten des Umsatzes	-870,4	-905,6
Bruttoergebnis vom Umsatz	355,6	312,9
Forschungs- und Entwicklungskosten	-44,3	-37,5
Vertriebskosten	-138,8	-151,3
Verwaltungskosten	-94,2	-103,4
Sonstige Erträge ./.. Aufwendungen	9,1	35,3
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	87,4	56,0
Zinsergebnis	-3,5	-6,2
Ergebnis vor Steuern (EBT)	83,9	49,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-19,9	-11,4
Konzernergebnis	64,0	38,4

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. €	2018	2019
Ergebnis vor Steuern	83,9	49,8
Zahlungsneutrale Aufwendungen und Erträge	19,5	24,9
Bruttocashflow	103,4	74,7
Veränderung der Vorräte, Forderungen und anderer Aktiva	8,7	-26,5
Veränderung der Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-45,8	-56,1
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	66,3	-7,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-85,8	-44,4
Freier Cashflow	-19,5	-52,3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	16,0	101,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-3,5	48,7
Wechselkurs-/konsolidierungsbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	3,1	0,3
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	142,4	142,0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	142,0	191,0

Konzernbilanz

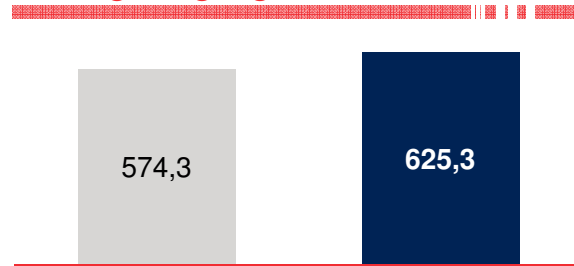
Aktiva in Mio. €	31.12.2018	31.12.2019
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	293,0	361,0
Finanzinvestitionen und sonstige finanzielle Forderungen	26,0	22,5
Sonstige Vermögenswerte	1,3	0,9
Latente Steueransprüche	79,5	106,4
	399,8	490,8
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	265,7	292,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	156,0	140,6
Sonstige finanzielle Forderungen	13,7	15,5
Sonstige Vermögenswerte	184,8	207,8
Wertpapiere	16,3	4,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	142,0	191,0
	778,5	852,3
	1.178,3	1.343,1

Passiva in Mio. €	31.12.2018	31.12.2019
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	43,0	43,0
Kapitalrücklage	87,5	87,5
Gewinnrücklagen	322,0	328,7
Anteile anderer Gesellschafter	0,9	1,2
	453,4	460,4
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen	152,6	165,5
Sonstige Rückstellungen	20,9	23,7
Finanzschulden/sonstige finanzielle Verb.	6,4	32,2
Sonstige Schulden	0,9	6,3
Latente Steuerverbindlichkeiten	33,9	53,2
	214,7	280,9
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen	138,0	90,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	82,5	110,0
Finanzschulden/sonstige finanzielle Verb.	142,2	271,9
Sonstige Schulden	147,5	129,9
	510,2	601,8
	1.178,3	1.343,1

8,9 % höherer Auftragseingang bei Sheetfed

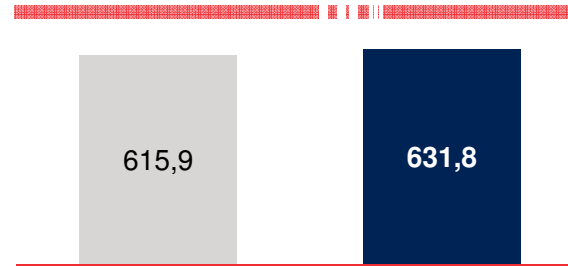
- Bestellzuwächse im Service sowie Groß- und Mittelformat, starkes Deutschland-Geschäft
- Guter Q4-Auftragseingang durch robuste Nachfrage aus dem Verpackungssektor und erfreuliche Erfolge im Akzidenzdruck
- Marktposition bei Stanzen ausgebaut, Geschäft mit Faltschachtelklebemaschinen gut angelaufen
- Umsatzplus von 2,6 %, Auftragsbestand von 183,4 Mio. €
- EBIT durch Produkt- und Regionalmix sowie höhere Auftragskosten belastet

Auftragseingang 01.01. - 31.12.



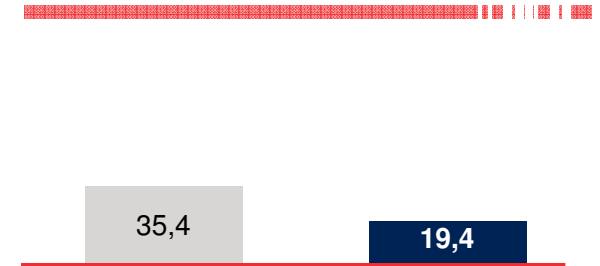
	2018	2019
Q1:	154,3	173,5
Q2:	159,5	155,5
Q3:	117,5	131,0
Q4:	143,0	165,3

Umsatz 01.01. - 31.12.



	2018	2019
Q1:	111,0	113,0
Q2:	159,8	144,3
Q3:	138,6	150,1
Q4:	206,5	224,4

EBIT 01.01. - 31.12.

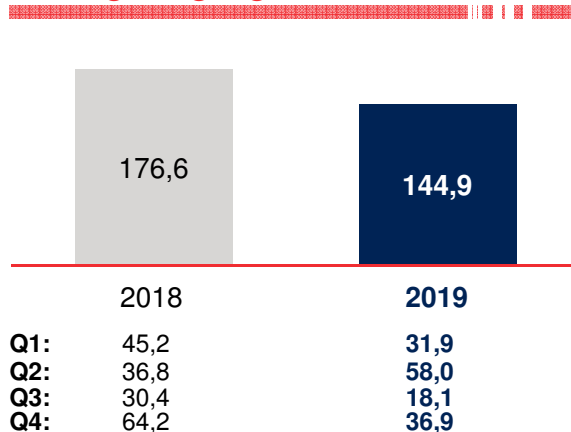


	2018	2019
Q1:	0,4	-3,1
Q2:	7,7	1,9
Q3:	5,9	-1,0
Q4:	21,4	21,6

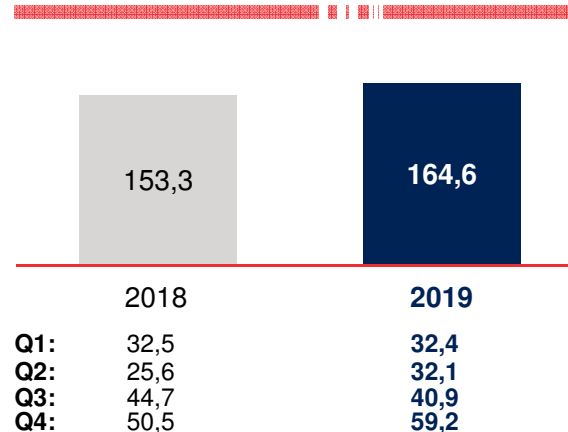
Umsatzplus bei Digital & Web

- Niedrigerer Auftragseingang durch rückläufiges Offset-Rollenmaschinen-Servicegeschäft und geringere Bestellungen im flexiblen Verpackungsdruck
- Strategisch wichtige Folgeaufträge nach Geschäftsjahresende erhalten: Dekordrucker Interprint bestellt 3. RotaJET, renommiertes Wellpappendrucker Thimm eine CorruFLEX
- 7,4 % höherer Umsatz, Auftragsbestand von 66,1 Mio. €
- Starke EBIT-Belastung durch Markteintritts- und Wachstumsaufwendungen sowie negatives Ergebnis im flexiblen Verpackungsdruck

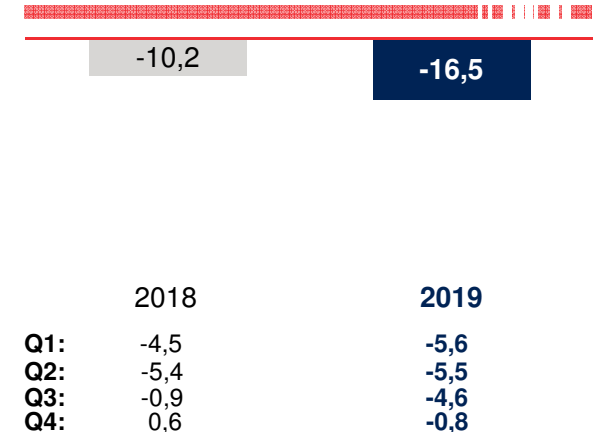
Auftragseingang 01.01. - 31.12.



Umsatz 01.01. - 31.12.



EBIT 01.01. - 31.12.



Guter Auftragsbestand im volatilen Wertpapierdruck

- Auftragseingang bei Special unter Vorjahreswert, der durch Großauftrag im Wertpapierdruck begünstigt war
- Im Blechdruck ruhigere Nachfrage nach großen Maschinenlinien für 3-Teil-Dosendruck, deutliche Auftragszuwächse im Glas-/Hohlkörperdruck
- EBIT unter Vorjahr durch niedrigeren Umsatz, Produktmix und unerwartete Projektaufwendungen für Großauftrag trotz der Einmalerträge aus Immobilienverkauf und Rückstellungsaufösungen
- Auftragsbestand von 287,3 Mio. €

Auftragseingang 01.01. - 31.12.



2018

2019

Q1: 58,1
Q2: 272,1
Q3: 98,1
Q4: 76,8

Q1: 80,0
Q2: 94,5
Q3: 130,8
Q4: 101,4

Umsatz 01.01. - 31.12.



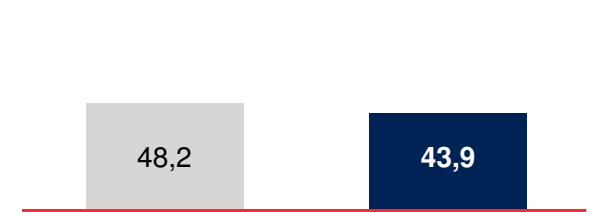
2018

2019

Q1: 76,8
Q2: 119,5
Q3: 102,7
Q4: 192,5

Q1: 92,8
Q2: 110,8
Q3: 107,1
Q4: 153,2

EBIT 01.01. - 31.12.



2018

2019

Q1: 3,8
Q2: 10,9
Q3: 10,6
Q4: 22,9

Q1: 2,0
Q2: 4,4
Q3: 6,7
Q4: 30,8

Agenda

Highlights 2019

Geschäftsverlauf/Kennzahlen 2019

Hauptfokus, Guidance für 2020 und mittelfristige Ziele im Überblick

Effizienzprogramm Performance 2024

- Performance 2024-Maßnahmenpaket zielt unabhängig von der weiteren Konjunktorentwicklung auf die operative Margenverbesserung, substantielle Senkung der Maschinen-Herstellungskosten im Fokus
- Über 70 Mio. € Kostensenkung bis 2024 bei Einmalkosten von 30 bis 40 Mio. € kumuliert für 2020 bis 2024
- Über 40 Teilprojekte zur Optimierung der konzernweiten Strukturen, Prozesse und Produkte gestartet, ein Schwerpunkt ist das Produktions- und Montagenetzwerk, Reduzierung der Holdingkosten und SG&A ebenfalls auf der Agenda
- Neben den Kostenmaßnahmen Reduzierung des Working Capitals über niedrigere Vorräte und Forderungen im Wertpapierdruck und Umsatzverstetigung bei Sheetfed, umfassendes Maßnahmen-Controlling mit permanentem Monitoring
- Der Vorstand erwartet, dass sich im Projektverlauf weitere Kostenmaßnahmen entwickeln lassen, die die positiven Effekte vergrößern (ggf. mit Einmalkosten)

Guidance für 2020

- Weltwirtschaftliche Rahmenbedingungen bereits vor Ausbruch des Corona-Virus anspruchsvoll
- Angesichts der sich täglich verschlechternden weltwirtschaftlichen Lage durch das Corona-Virus sind die Auswirkungen auf unser Unternehmen und die Erreichung unserer Planung derzeit vollkommen offen
- Für 2020 ist unsere Planung, einen gegenüber dem Vorjahr weitgehend stabilen Konzernumsatz und das EBIT-Niveau des Vorjahres – ohne die rund 10 Mio. € Sonderaufwendungen für das Effizienzprogramm – zu erreichen
- Allerhöchste Priorität hat derzeit der Umgang mit möglichen Konsequenzen aus der Corona-Krise, professionelle Projektorganisation bereits etabliert

Wachstums offensive mit Zukunftschancen

- Reduzierung der Abhängigkeit vom volatilen Wertpapierdruck durch Wachstum im Verpackungs- und Industriedruck
- Kontinuierliche Fortsetzung der Arbeit an innovativen Produkten, die den Kunden einen messbaren Mehrwert ermöglichen
- Etwa die Hälfte der für 2019 bis 2021 veranschlagten Wachstumsaufwendungen von rund 50 Mio. € im Berichtsjahr angefallen
- Großes Umsatz- und Wachstumspotenzial insbesondere im Wellpappen-, digitalen Dekor- und digitalen Getränkekartondruck
- Gute Fortschritte bei den Produktinnovationen im Wellpappen-, Dekor-, Getränkekarton-, 2-Teil-Dosen-, Kennzeichnungs- und Glasdirektdruck, bei Stanzen und Faltschachtelklebemaschinen

Mittelfristige Ziele im Überblick

Umsatzziel:
jährliches Wachstum von
≈ 4 % in konjunkturellen
Normaljahren

Renditeziel:
EBIT-Marge >7 %
im Konzern

Stabilität stärken:
auf Ertrags-, Finanz- und
Bilanzseite

- Wachstum aus Verpackungsdruck, Service und Marktanteilsgewinnen
- Investitionen in neue und weiter entwickelte Produkte zahlen sich mit zusätzlichen Erlösen aus
- Offset-Rollenmaschinen-Servicegeschäft mittel- bis langfristig gegenläufig
- Effizienzprogramm als wesentlicher Treiber zur mittelfristigen Rückkehr auf das bereits erreichte Margenniveau (7,1 % EBIT-Marge im Jahr 2018)
- Mögliche mittelfristige Konsequenzen aus der Corona-Krise nicht abschätzbar
- Steigerung des Service-Umsatzanteils auf 30 %
- Eigenkapitalquote >45 %, mit 15-35 % des Konzernergebnisses als Dividendenausschüttung
- 20-25 % des Umsatzes als durchschnittlichen Net Working Capital-Zielkorridor

KOENIG & BAUER

Wichtiger Hinweis:

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf fundierten Annahmen und Hochrechnungen der Unternehmensleitung der Koenig & Bauer AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse davon aufgrund vielfältiger, vom Unternehmen nicht beeinflussbarer Faktoren abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der Wirtschaftslage, der Wechselkurse sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Branche gehören. Der Ausblick beinhaltet keine bedeutsamen Portfolioeffekte und -einflüsse bezogen auf rechtliche und behördliche Angelegenheiten. Er ist zudem in Abhängigkeit von fortlaufendem Ertragswachstum und ohne disruptive kurzzeitige Veränderungen am Markt. Die Koenig & Bauer AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig tatsächlich erzielten Ergebnisse mit den in dieser Präsentation enthaltenen Zahlen und Aussagen identisch sein werden.

Koenig & Bauer AG

www.koenig-bauer.com

we're on it.